



(UBS)

Aktien fallen nach schwachen Konjunkturdaten und Tech-Sorgen

06 September 2024, 07:29 am CEST, geschrieben von UBS Editorial Team

Aktien fielen und Anleihen stiegen am Dienstag, weil ein schwacher ISM-Index für die Industrie und der erneute Druck auf Mega-Cap-Technologieaktien die Risikoaversion verstärkten. Unseres Erachtens könnte eine weitere Volatilität auftreten, aber wir empfehlen, investiert zu bleiben und den Ausverkauf zum Aufbau eines ausgewogenen und diversifizierten Portfolios zu nutzen.

Was ist geschehen?

Am Dienstag fielen US-Aktien und Anleihen stiegen, weil der ISM-Index für die Industrie eine fortgesetzte Schwäche der Industrie signalisierte. Gleichzeitig gerieten Nvidia und andere Mega-Cap-Aktien unter Druck und trugen zum Marktrückgang bei.

Als der Handel nach dem Labour-Day-Feiertag wieder aufgenommen wurde, gab der S&P 500 um 2,1% nach. Dies war sein stärkster Verlust seit dem 5. August. Der technologieelastige Nasdaq Composite fiel um 3,3%, wobei Mega-Cap-Technologiewerte wie Apple, Meta, Amazon, Alphabet und Microsoft durchweg einbrachen. Nvidia führte den Rückgang mit einem Minus von 9,5% an. Seit der Hersteller von Chips für künstliche Intelligenz (KI) in der letzten Woche seinen Gewinn bekannt gab, war die Notierung von Nvidia volatil.

Der ISM-Index für die Industrie verstärkte die Anlegerbefürchtungen über die Verfassung der US-Wirtschaft. Sein Gesamtwert stieg nach dem Achtmonatstief von 46,8 vom Juli leicht auf 47,2 im August. Er blieb jedoch im Kontraktionsbereich und verfehlte die Konsensschätzungen. Die Komponente der Auftragseingänge fiel noch weiter unter

die Expansionsschwelle. Ausgehend von 47,4 im Vormonat brach sie stark auf 44,6 ein, was der niedrigste Wert seit Mai 2023 ist.

Aufgrund der Risikoabneigung verzeichneten Anleihen eine Rally, wobei die Rendite 10-jähriger US-Treasuries um 7 Basispunkte (Bp.) nachgab. Mittlerweile implizieren die Märkte Leitzinssenkungen der US-Notenbank Fed um rund 100 Bp. im restlichen Jahr.

Was erwarten wir?

Wir erwarten, dass Aktien in den kommenden sechs bis zwölf Monaten steigen werden. Kurzfristig schliessen wir eine erneute Volatilität am Aktienmarkt aber nicht aus.

Für die Renditen war der September in der Vergangenheit ein schlechter Monat, was andeutet, dass saisonale Effekte zu der negativen Stimmung beitragen könnten. In jedem der letzten vier Jahre und in sieben der letzten zehn Jahre gab der S&P 500 im September nach. Dieser historische Kontext könnte erklären, weshalb der heutige Ausschlag eine breitere Risikoabneigung signalisieren könnte, während sich Anlegerinnen und Anleger für eine potenzielle Volatilität wappnen.

Darüber hinaus ist es möglich, dass die Unsicherheit über das zukünftige Wirtschaftswachstum die Erwartungen für Unternehmen mit zyklischen Ertragsströmen beeinträchtigt. Hierzu gehören auch viele Technologieunternehmen. Vor den US-Präsidentenwahlen könnten auch Sorgen über stärkere Einschränkungen des Technologiehandels zwischen den USA und China den Ausblick belasten. Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass ein Teil der gehebelten und durch Carry Trades finanzierten Positionen bereits wieder an den Markt zurückgekehrt ist, auch wenn die Positionierung nicht so extrem ist wie Anfang August.

Nun wird sich die Aufmerksamkeit dem Arbeitsmarkt zuwenden, wobei am Freitag die Beschäftigungszahlen ohne den Agrarsektor für den August anstehen. Ein erneut enttäuschender Arbeitsmarktbericht könnte die Rezessionsrisiken verstärken und die Fed zu aggressiveren Massnahmen veranlassen.

Wie investieren wir?

Ein unsicheres letztes Quartal des Jahres könnte ein Vorbote weiterer Turbulenzen am Aktienmarkt sein. Die Anleger sollten unseres Erachtens jedoch eine langfristige Perspektive beibehalten, ihren bisherigen Kurs weiterverfolgen und sich auf den Aufbau eines ausgewogenen, diversifizierten Portfolios konzentrieren. Ausserdem empfehlen wir den Anlegern, «Einkaufs-» und «Verkaufslisten» zu führen, um in unruhigen Zeiten nach wie vor diszipliniert zu handeln. So können sie sich darauf vorbereiten, bei volatilen Märkten strategische Engagements zu günstigeren Kursen aufzubauen.

Innerhalb des Technologiesektors empfehlen wir Anlegern, ihr KI-Engagement zu begutachten und im Hinblick auf ihre Finanzziele eine langfristige Perspektive aufrechtzuerhalten. Unseres Erachtens sagt die aktuelle Volatilität mehr über die Positionierung und die Erwartungen aus als über eine neue fundamentale Entwicklung des KI-Trends. Anleger mit geringen KI-Beständen sollten den Aufbau eines Engagements über strukturierte Strategien in Betracht ziehen, um die potenzielle künftige Volatilität zu bewältigen. Wer höhere Allokationen aufweist, könnte Kapitalerhaltungsstrategien zur Absicherung ins Auge fassen.

Anleger müssen sich fortgesetzt auf niedrigere Zinsen vorbereiten, sobald die Fed mit Zinssenkungen beginnt. Wir erwarten, dass die Fed die Zinsen an jeder der drei verbleibenden Sitzungen in diesem Jahr senken wird. Da die Geldmarktzinsen geschrumpft sind, sollten die Anleger unserer Ansicht nach diversifizierte Fixed-Income- und auf Aktien erträge ausgerichtete Strategien als Alternativen zu Barmitteln ins Auge fassen.

Abschliessend sollten Anleger auch eine Diversifikation über Anlageklassen, Regionen und Sektoren aufrechterhalten und dabei alternative Anlagen wie Gold berücksichtigen. Zeiträume mit erhöhter Volatilität schufen in der Vergangenheit günstige Bedingungen für ausgewählte Hedge Funds. Insbesondere wenn andere Anlageklassen in Schwierigkeiten gerieten, konnten diese dann Portfolios stabilisieren und starke Renditen erwirtschaften.

Disclaimer

Dieses Dokument wurde durch die Global Wealth Management Geschäftseinheit von UBS Switzerland AG (in der Schweiz durch die Finma beaufsichtigt), deren Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen («UBS»), die Teil der UBS Group AG («UBS-Konzern») sind, erstellt und veröffentlicht. Der UBS-Konzern umfasst die frühere Credit Suisse AG, deren

Tochtergesellschaften, Filialen und verbundenen Unternehmen. UBS Financial Services Inc. ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG in den USA und Mitglied der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA)/Securities Investor Protection Corporation (SIPC). Ein zusätzlicher für Credit Suisse Wealth Management relevanter Disclaimer folgt am Ende dieses Abschnitts.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dienen ausschliesslich zu Ihrer Information sowie zu Marketingzwecken von UBS. Dieses Dokument stellt keinesfalls Anlageresearch, Anlageberatung, einen Verkaufsprospekt, ein Angebot oder eine Aufforderung, Anlagen zu tätigen, dar. Dieses Dokument ist keine Empfehlung, Wertpapiere, Anlageinstrumente oder Produkte zu kaufen oder zu verkaufen, und empfiehlt weder ein besonderes Anlageprogramm noch eine besondere Dienstleistung.

Die Informationen in diesem Dokument sind nicht auf die spezifischen Anlageziele, persönlichen und finanziellen Umstände oder besonderen Bedürfnisse eines einzelnen Kunden zugeschnitten. Bestimmte in diesem Dokument erwähnte Anlagen sind unter Umständen nicht für alle Anleger geeignet oder angemessen. Ausserdem unterliegen bestimmte in dem Dokument erwähnte Dienstleistungen und Produkte möglicherweise rechtlichen Beschränkungen bzw. Lizenz- oder Genehmigungsanforderungen und dürfen deshalb nicht weltweit uneingeschränkt angeboten werden. Es werden keine Produkte in Gerichtsbarkeiten angeboten, in denen ein Angebot, eine Werbung oder ein Verkauf nicht zulässig ist, oder gegenüber Personen, bei denen ein solcher Verkauf, die Abgabe eines solchen Angebots oder einer solchen Werbung rechtswidrig wäre.

Auch wenn allein diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen aus Quellen stammen, die in gutem Glauben als zuverlässig angesehen werden, wird keine Zusicherung oder Garantie abgegeben, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Richtigkeit, Angemessenheit, Vollständigkeit oder Verlässlichkeit des Dokuments. Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern und von Meinungen abweichen, die von anderen Geschäftsbereichen oder Divisionen des UBS-Konzerns abgegeben wurden. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neuesten Stand zu halten. **Die in diesem Material zum Ausdruck gebrachten Einschätzungen und Meinungen Dritter sind nicht die Einschätzungen und Meinungen von UBS.** Dementsprechend übernimmt UBS keinerlei Haftung für Inhalte, die von Dritten bereitgestellt werden, oder für Ansprüche, Verluste oder Schäden, die dadurch entstehen, dass solche Inhalte oder Teile davon verwendet oder als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.

Alle Bilder oder Abbildungen («Abbildungen») in diesem Dokument dienen ausschliesslich zur Veranschaulichung, Information oder Dokumentation. Sie können Objekte oder Elemente enthalten, die durch Urheberrechte, Marken und andere geistige Eigentumsrechte von Dritten geschützt sind. Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, wird keine Beziehung, Verbindung, Förderung oder Befürwortung zwischen UBS und diesen Dritten angedeutet.

Grafiken und Szenarien in dem Dokument dienen nur Illustrationszwecken. Einige Grafiken und/oder Performancezahlen beruhen unter Umständen nicht auf vollständigen zwölfmonatigen Zeiträumen, wodurch ihre Vergleichbarkeit und ihre Relevanz gemindert werden können. Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist keine Garantie und kein Anhaltspunkt für künftige Ergebnisse.

Dieses Dokument ist unter keinen Umständen als Rechts- oder Steuerberatung auszulegen. UBS und ihre Mitarbeitenden erbringen keine Rechts- oder Steuerberatung. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von UBS weder ganz noch teilweise verbreitet oder vervielfältigt werden. Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt weder UBS noch einer ihrer Verwaltungsräte, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder Vertreter irgendeine Haftung, Verantwortung oder Sorgfaltspflicht für irgendwelche Folgen, einschliesslich Verlusten oder Schäden, die Ihnen oder einer anderen Person aufgrund von Handlungen, Unterlassungen oder Entscheidungen auf der Grundlage von Informationen in diesem Dokument entstehen.

Zusätzlicher Disclaimer für Credit Suisse Wealth Management:

Soweit in diesem Dokument nicht anders angegeben und/oder abhängig von der lokalen Einheit, von der Sie dieses Dokument erhalten, wird dieses Dokument von der UBS Swizterland AG verteilt, einem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (Finma) zugelassenen und regulierten Unternehmen. Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, die Sie an Ihrem Wohnsitz über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> einsehen können. Um Ihnen Marketingmaterial zu unseren Produkten und Dienstleistungen zukommen zu lassen, können die UBS Group AG und ihre Tochtergesellschaften Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten (d.h. Kontaktangaben wie Name, E-Mail-Adresse) verarbeiten, bis Sie uns mitteilen, dass Sie das Marketingmaterial nicht mehr erhalten möchten. Sie können den Erhalt dieser Materialien jederzeit widerrufen, indem Sie Ihren Kundenbetreuer darüber informieren.

Bitte rufen Sie die Website <https://www.ubs.com/global/de/wealth-management/insights/chief-investment-office/marketing-material-disclaimer.html> auf, um die vollständigen rechtlichen Hinweise zu diesem Dokument zu lesen.

© UBS 2024. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen beziehungsweise nicht eingetragenen Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.